

PRESSEINFORMATION

Inovatools mit moderner Produktion und innovativem Logistikzentrum:

Lieferzeiten nah an der Grenze des Machbaren

Auch Sonderwerkzeuge im Sprinttempo zum Zerspaner

Qualität, Flexibilität, Schnelligkeit – vor dem Hintergrund, dass viele Unternehmen in der industriellen Metallverarbeitung ihre Lagerkapazitäten an Zerspanwerkzeugen in den vergangenen Jahren auf ein Minimum heruntergefahren haben, kommt dem flexiblen Werkzeughersteller, der schnell und termingerecht liefern kann, eine besondere Rolle zu. Denn er garantiert, dass sich die Spindeln auch in Zeiten hohen Werkzeugbedarfs rund um die Uhr drehen. Dank hoher Investitionen in eine große Fertigungstiefe mit angeschlossener neuer, hochmoderner Intra-logistiktechnologie hat der Werkzeughersteller Inovatools aus Kinding-Haunstetten die Lieferzeiten selbst für Sonderwerkzeuge nah an das zurzeit minimal Machbare heruntergeschraubt.

Als Inovatools im Jahr 2011 das „Projekt Future“ ins Leben rief, um als Werkzeughersteller zum Global Player für VHM-Werkzeuge aufzusteigen, kün-

Pressekontakt:

KSKOMM GmbH & Co. KG
Jahnstraße 13
56235 Ransbach-Baumbach

Tel.: +49 (0) 26 23 - 900 780
Fax: +49 (0) 26 23 - 900 778

E-Mail: ks@kskomm.de

Datum: 09.11.17

Artikel Id.-Nr.: 595_4886

Seiten: 7

Anzahl Zeichen: 5114

Zur Veröffentlichung frei bis:

digten die Geschäftsführer Georg Eckerle, Ditmar Ertel und Memo Ildirar an: „Einer der vielen Gründe, warum Inovatools diese Investitionsmaßnahmen durchführt, ist auch, dass wir schneller und wirtschaftlicher sein wollen als unsere Marktbegleiter. Dazu werden wir unter anderem die Lieferzeiten weiter optimieren, um die Werkzeuge in noch kürzerer Zeit zum Kunden zu bringen.“

Die Kindinger Werkzeugspezialisten haben seither Nägel mit Köpfen gemacht: Sie investierten mehrere Millionen Euro in modernste Gebäudetechnik sowie fortschrittliche Produktions- und Logistiktechnologie. Das zahlt sich aus: Inovatools ist heute ein stetig wachsender, global agierender Werkzeughersteller unter den TOP 20 der deutschen Rangliste. Selbst Hartmetall und Hochleistungsbeschichtungen stellt Inovatools selbst her und hat so die Qualität und Performance der Standard- und Sonderwerkzeuge in eigener Hand. Kein Wunder, dass die Nachfrage nach innovativen Tool-Lösungen aus Bayern rund um den Erdball stetig steigt.

Taner Ildirar, Leiter Marketing bei Inovatools: „Auch die Logistik- und Lagerkapazitäten müssen mit der steigenden Nachfrage mithalten. Traditionell sind wir in der Branche bekannt und geschätzt für unsere Flexibilität und schnelle Auslieferung. Nun haben wir im Rahmen des ‚Projekt Future‘ noch eine gewaltige Schippe draufgelegt. So nahmen wir in unserem neu

erbauten Logistikzentrum Abschied von den manuell bedienbaren Schubladenschränken und ersetzten sie durch eine innovative Lösung von kompakten Vertikalliften. Die positiven Effekte etwa auf die Lagerfläche, die Lieferzeiten und die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter sind enorm.“

So mussten früher zur parallelen Versand-Kommissionierung die entsprechenden Katalog- und Sonderwerkzeuge in der richtigen Schublade von Werkzeuglagerschränken, die in unterschiedlichen Räumen untergebracht waren, zusammengestellt werden. Dabei legten die Mitarbeiter nicht nur viele Kilometer am Tag zurück, sondern das Verfahren war unwirtschaftlich und barg die Gefahr von Fehlern, etwa beim manuellen Ausfüllen der Kommissionierungsformulare bis hin zur Entnahme.

Frank Störr, Abteilungsleiter Logistik bei Inovatools: „Dank der neuen nebeneinander installierten Vertikallifte konnten wir in Sachen Schnelligkeit, Effizienz und Sicherheit deutlich zulegen.“ So wurde durch die höhenoptimierte Lagerhaltung der Lagerplatz mit einem Schlag um mehr als das Doppelte erweitert. Die Lagerverwaltungssoftware organisiert alle Lifte im Verbund und macht das Bestandswesen transparent. Der Weg vom Werkzeug zum Kommissionierer ist drastisch verkürzt. Unterm Strich wird die Produktivität erhöht, und Inovatools ist in der Lage, im Rekordtempo Kundenaufträ-

ge flexibel und ohne Fehlkommissionierungen abzuwickeln. Beispielsweise kann der Werkzeughersteller auf Basis des optimierten Produktions-Workflows Hartmetall-Sonderwerkzeuge – ab Bestelleingang über die Produktion bis hin zu Beschichtung und Kommissionierung – im Rahmen des Express-Services innerhalb von fünf Tagen liefern. Frank Störr: „Mit Standard-Lagerware geht das noch viel schneller: Mit der neuen Technik lassen sich sogar Online-Bestellungen bis zur Losgröße eins noch am gleichen Tag ausliefern.“

Weitere Informationen:

Inovatoools Eckerle & Ertel GmbH

Im Hüttental 3
D-85125 Kinding-Haunstetten

Geschäftsführer

Georg Eckerle
Ditmar Ertel

Tel.: +49 (0) 8467/8400-0
Fax: +49 (0) 8467/796
E-Mail: info@inovatools.eu
www.inovatools.eu

Kontakt in Österreich:

Inovatoools Austria GmbH

Schenkendorfgasse 47
1210 Wien

Geschäftsführer

Memo Ildirar

Tel.: +43 (0) 1/212 35 88-0
Fax: +43 (0) 1/212 35 88-20
E-Mail: m.ildirar@inovatools.eu
www.inovatools.eu

Kontakt in der Schweiz:

Prealpina Suisse GmbH

Ringstraße 18
CH-5432 Neuenhof

Tel.: +41 (0) 564 160 180
Fax: +41 (0) 564 160 181
E-Mail: info@prealpina-suisse.ch
www.prealpina-suisse.ch

Hinweis an die Redaktion:

Text und Fotos können bei
KSKOMM,
Tel.: +49 (0) 2623 900 780,
E-Mail: ks@kskomm.de, als
Dateien angefordert werden.



Im Rahmen des „Projekt Future“ investierte Inovatools mehrere Millionen Euro in modernste Gebäudetechnik sowie fortschrittliche Produktions- und Logistiktechnologie.



Optimale Produktionsbedingungen und höchster Qualitätsanspruch sind Markenzeichen von Inovatools.



**Frank Störr, Abteilungsleiter
Logistik bei Inovatools:
„Dank der neuen nebenei-
nander installierten Vertikal-
lifte konnten wir in Sachen
Schnelligkeit, Effizienz und
Sicherheit deutlich zulegen.“**

**Fotos von Vertikallif-
ten/Mitarbeiter beim Kom-
missionieren fehlen noch ...**

Fotos: Inovatools Eckerle & Ertel GmbH